

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang **Nr. 17**

Donnerstag, 28. April 2016

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

02.05.2016, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 11. Sitzung am 14.03.2016
3. Förderanträge
- vertagt in der Sitzung am 14.03.2016 -
4. Bildungs- und Teilhabepaket
5. Situation und Unterbringung von Flüchtlingen
- mündlicher Bericht -
6. Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Solingen
7. Projektbericht Demokratie leben
Antrag Ratsfraktion SPD vom 13.04.2016
8. Bericht über den Stand der Steuerungsgruppe zur Umsetzung des interkulturellen Gesamtkonzeptes
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 13.04.2016
9. Vorstellung des Landesprogramms „KommAN-NRW“
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 13.04.2016
10. Integriertes kommunales Handlungskonzept Wohnen und vorgezogene Maßnahmen zum Wohnungsbau
11. Berichte aus den Gremien
12. Berichte aus den Arbeitsgruppen
13. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
 2. Protokoll über die 11. Sitzung am 14.03.2016
 3. Aussprache
 4. Verschiedenes
-

BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirke Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid und Mitte -
Stadtplanung zur Diskussion

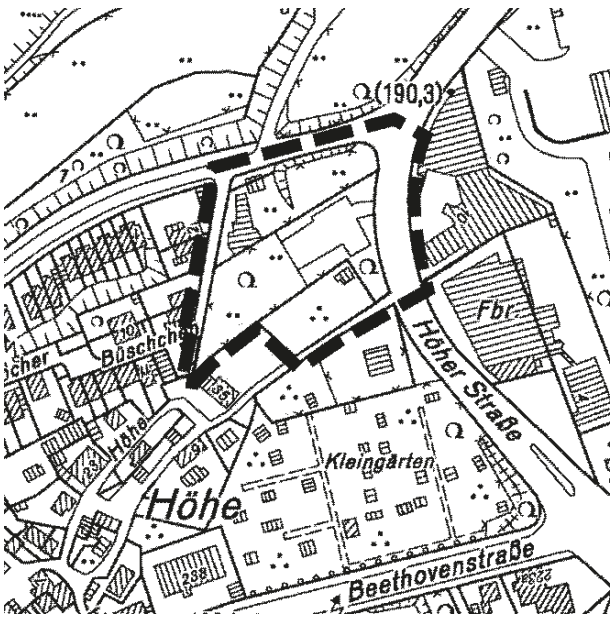
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes W 642 sowie zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 27/04, beide für das Gebiet südlich der Straße Locher Kotten, westlich der Höher Straße und östlich der Straße Locher Büschchen

1. Planungsauftrag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM) hat nach Vorberatung durch die Bezirksvertretungen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid und Mitte in seiner Sitzung am 11.02.2016 dem Vorentwurf des Bebauungsplanes W 642 sowie dem Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 27/04, beide für das Gebiet südlich der Straße Locher Kotten, westlich der Höher Straße und östlich der Straße Locher Büschchen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für die Bauleitplanvorentwürfe gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes W 642 sowie zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 27/04. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

2. Allgemeine Planungsziele

Im Bereich Merscheid, an der Nahtstelle zwischen den Stadtbezirken Mitte und Ohligs/Aufderhöhe / Merscheid besteht Bedarf für die Errichtung einer größeren Kindertagesstätte, wobei sich in einer städtebaulichen Untersuchung und nach näherer Prüfung der Standort an der Höher Straße für den Neubau einer insgesamt sechsgruppigen Kindertagesstätte anbietet. Er befindet sich vollständig im Eigentum der Stadt. Bislang gilt hier der Bebauungsplan W 258 aus dem Jahre 1970, der diesen Bereich als Dauerkleingebiet festsetzt. Ein Bedarf an der Ausnutzung dieser Festsetzung besteht für den Dauerkleingarten nicht mehr. Das Dauerkleingartengebiet ist als Grünfläche innerhalb des Landschaftsplanes als Geltungsbereich erfasst, allerdings nicht mit einer Schutzkategorie wie z.B. Landschaftsschutzgebiet belegt. Besonders schützenswerte Biotopstrukturen des vorwiegend bzw. ehemals gärtnerisch genutzten Bereiches sind nicht betroffen. Ein Teil des Plangebietes ist – ausgehend von der Höher Straße – als Parkplatz befestigt. Im unteren Teil am Locher Kotten sind ältere Aufbauten eines alten Bauhofes vorhanden. Nach der städtebaulichen Konzeption ist auf der Seite der Höher Straße die Festsetzung als Fläche für Gemeinbedarf so geplant, dass auf der abgewandten Seite in Richtung Westen die notwendige Freifläche von rund 1.500 qm Größe geschaffen werden kann. Die auf der anderen Seite der Höher Straße gelegenen gewerblichen Nutzungen sind in ihren Emissionen beschränkt, so dass die Verträglichkeit in Bezug auf die Kita-Nutzung gewährleistet ist.

Im westlichen Teil am Locher Büschchen bzw. Locher Kotten sollen zwei kleinere Bereiche zur Ergänzung des Allgemeinen Wohngebietes für insgesamt 2 Einzel- bzw. Doppelhäuser ausgewiesen werden, wobei erhaltenswerter Baumbestand bewusst ausgespart wurde. Die Wohnbebauung orientiert sich in Größe und Format an der westlich gelegenen Siedlung. Im Eckbereich Locher Kotten/Höher Straße ist ein eigenständiger, eingegrünter Parkplatz vorgesehen, der als Ersatz für das gegenüber der Einmündung Locher Kotten liegende Gewerbeanwesen mit seinen Verwaltungsnutzungen gedacht ist. Stellplätze an der Kita dienen dem eigenen Bedarf und runden – so wie der frühere Parkplatz an dieser Stelle – die Bedarfsdeckung der oberhalb gelegenen Kleingartenanlage ab. Neben der Errichtung der Kindertagesstätte und einer kleinen Ergänzung des Wohngebietes verbleiben weite Teile des Gebietes auch zukünftig ohne größere Bebauung als Freibereich.

Der Kindergarten wird von der Höher Straße verkehrlich erschlossen, dabei wird die Lage der heutigen Parkplatzzufahrt verwendet. Der Querschnitt der Höher Straße ist ausreichend groß dimensioniert, um nach Bedarf Fahrbahnmarkierungen für eine Linksabbiegerspur aus südlicher Richtung vorzunehmen. Der verlagerte Parkplatz sowie die beiden Wohngrundstücke werden separat über die Straßen Locher Kotten und Locher Büschchen erschlossen. Im weiteren Planverfahren wird die Verkehrssituation detailliert betrachtet. Die ökologischen Eingriffe aufgrund der geplanten Bebauung erfordern Ausgleichsmaßnahmen, deren Art, Umfang und Lage im weiteren Planverfahren im Rahmen eines landschaftspflegerischen Fachbeitrages festzustellen ist. Ebenfalls ist die Erstellung einer Artenschutzrechtlichen Untersuchung notwendig. Die Umwidmung von Dauerkleingärten zur Fläche für Gemeinbedarf bzw. Allgemeines Wohngebiet erfordert ebenfalls die Änderung der Flächennutzungsplandarstellung.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 642 und der parallelen Flächennutzungsplanänderung Nr. 27/04 wird mit zweimaligen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) im sog. „Regelverfahren“ mit Umweltbericht und den oben erwähnten notwendigen Begutachtungen durchgeführt. Nach den Vorschriften des Baugesetzbuches unterliegt das Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen grundsätzlich einer Umweltprüfung, in der die Umweltauswirkungen der vorliegenden Planung darzustellen sind, sofern die Voraussetzungen des § 13a BauGB nicht gegeben sind. Da diese Voraussetzungen für dieses sog. beschleunigte Verfahren nicht vorliegen, ist grundsätzlich ein Umweltbericht als Bestandteil der Begründung zu erstellen, der die umweltrelevanten Informationen nach den Vorgaben der §§ 2 und 2a BauGB sowie der Anlage 2 zum BauGB zusammenfasst.

3. Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die allgemeinen Ziele und Zwecke des **Vorentwurfes zum Bebauungsplan W 642 sowie des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung Nr. 27/04**

können in der Zeit vom **09.05.2016 bis einschließlich 12.05.2016** im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden eingesehen und erörtert werden. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Zusätzlich sind Terminabsprachen mit der zuständigen Planerin Frau Langer telefonisch unter 0212 290 - 4490 bzw. per Mail an a.langer@solingen.de möglich. Schriftliche Stellungnahmen werden bis zum **27.05.2016** an den Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, 42651 Solingen, Rathausplatz 1, erbeten.

Solingen, 18.04.2016
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Hoferichter
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2013 erfolgt am 30.04.2016 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 28.04.2016

Tim Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläen

Am 23.04.2016 feierte

- Herr Willi Mayer
Technische Betriebe Solingen

sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Am 01.05.2016 feiert

- Herr Detlev Unruh
Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt

sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Für die Ausschreibung "**Austausch Rauchmelder 2016**", Vergabenummer **V16/23-2/131** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42697 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Austausch der automatischen Melder nach DIN 14625 in verschiedenen Gebäuden der Stadt Solingen in 2 Losen. In Los 1 13 Anlagen vom Fabrikat Esser mit insgesamt 1240 Meldern, Los 2 mit 7 Anlagen vom Fabrikat Notifier mit insgesamt 274 Meldern.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Los 1: 13 Anlagen vom Fabrikat Esser mit insgesamt 1240 Meldern Los 2: 7 Anlagen vom Fabrikat Notifier mit insgesamt 274 Meldern
Angebote für 1 oder beide Lose zugelassen.

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: 26. KW 2016 bis 42. KW 2016

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
18.05.2016 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Die Bieter und deren Bevollmächtigte.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
15.06.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Migration der Telefonanlage**", Vergabenummer **V16/KC-IT/013** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Migration des vorhandenen Unify TK-Systems HiPath 4000 der Stadt Solingen sowie der aktuell vorhandenen Applikationen „HiPath Manager“, „HiPath Fault Management“ und „HiPath Xpressions“ auf den aktuellsten Softwarestand. Außerdem sollen einige Endgeräte als Ersatz für defekte vorhandene Endgeräte sowie ein CTI-Server und ein Audio- und Webkonferenzserver zusätzlich beschafft werden. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis: unverzüglich nach Auftragsvergabe

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25.05.2016 10:00:00 Bindefrist: 22.06.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW. Mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Jahre.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Die Zuschlagskriterien werden in den Ausschreibungsunterlagen genannt.

Für die Ausschreibung "**Stahlbauarbeiten, Galileum Solingen, Umbau eines Kugelgasbehälters zu einem Planetarium mit Neubau einer Sternwarte**", Vergabenummer **V16/Galileum/126** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Walter Horn Gesellschaft e. V., Sternstr. 5, 42719 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42679 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Umbau eines Kugelgasbehälters zu einem Planetarium mit Neubau einer Sternwarte. Stahlbauleistung: Stahltragwerk aus Profilstählen und Hohlprofilen des Planetariums im Innenraum des Kugelgasbehälters mit Brückenanschluss an den Neubau der Sternwarte, bestehend aus einem aufgeständerten unteren Rost, einem oberen Rost und einem Kuppeltragwerk, ca. 30,0 t; Ertüchtigung des Tragwerks des Kugelgasbehälters, ca. 3,7 t ; Korrosionsschutzarbeiten durch Feuerverzinkung und Beschichtung; Stahlverbunddecke ca. 25 m²; Fassadenbefahranlage der inneren Fassade als hochziehbares Personenaufnahmemittel, Zimmer- und Holzbauarbeiten zur Ausbildung von Schalungen auf Stahltragwerken mit Holzwerkstoffen ca. 730 m².

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 26.08.2016 Bis: 30.03.2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Namens und im Auftrag der Walter Horn Gesellschaft e.V. Angebote können nur elektronisch abgegeben werden. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche- evergabe. de](http://www.deutsche-evergabe.de)

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Für Bieter, die an diesem Verfahren teilnehmen, ist dieses kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
02.06.2016 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch möglich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche- evergabe. de](http://www.deutsche-evergabe.de)

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Die Bieter und deren Bevollmächtigte.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgsch aft 5 %, Bürgschaft für Mängelansprüche 5 %

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre. Gem. § 6 a) VOB EU. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
29.06.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf